

SV Blau Weiß Bennewitz – FC Bad Lausick 0:1 (0:0)

Der Jüngste auf dem Platz entschied umkämpfte Partie

Der Start in die KOL Saison, für die Kurstädter ist es ja die erste überhaupt, 2002 gab es noch die Bezirksklasse, kann nach drei Siegen als erfolgreich betrachtet werden.

Wie erwartet war Bennewitz nach zwei Heimerfolgen erpicht auch gegen den FC etwas zu holen, überstand die Lausicker Drangphase zu Beginn auch mit Glück, ein Freistoß von Enrico Kessing von der rechten Seite klatschte an den linken Torpfosten (6.), um dann aber innerhalb weniger Minuten selbst durch Zeuke (11.), Rauh (14.) und Daum (19.) gleich dreimal die etwas zögerlich, mitunter unentschlossen, agierende FC Hintermannschaft, auszuspielen. Alle drei Schüsse brachten FC Keeper Pascal Birkigt aber nicht in Nöte, sie strichen aber auch nur knapp am Kasten vorbei.

Was dem Döbelner SC eine Woche zuvor passierte, ereilte auch die Kurstädter. Nach 25 Minuten musste Florian Schmiedel mit einer doch unangenehm ausschauenden Fußverletzung vom Platz, kurz danach erwischte es Michel Kalbitz mit einem typischen „Pferdekuss“. Mit Janik Königstätter (21) und Janis-Marten Stephan (noch 17, seine Spielberechtigung traf erst einen Tag zuvor ein) warfen Lausicks Trainer, die auf Kevin Wild und Marvin Gräf verzichten mussten, zwei Jounqster in die Partie. Diese ungeplanten Wechsel blieben die einzigen von ja immerhin 10 möglichen, der Gastgeber wollte, wie nach dem Abpfiff zu vernehmen war, seine Taktik nicht ändern.

Auf beiden Seiten gab es bis zum Seitenwechsel nur noch eine Möglichkeit, Rauh (42.) auf Bennewitzer und Julien Peter (44.) auf Lausicker Seiten fanden aber die Torhüter auf dem Posten.

Ähnlich begann Halbzeit zwei. Mit Mühe kann der sich durchtankende Daum am Abschluss gehindert werden (48.), fast im Gegenzug zieht Kessing auf der linken Seite bis zur Torauslinie auf und davon, seine Eingabe landet beim völlig frei stehenden Königstätter der aber über den Ball schlägt (52.).

In diesem Stil ging es weiter, Birkigt hält einen wuchtigen Schuss Zeukes (56.), dann macht es Danny Kamke Kessing nach, zieht auf und davon, Forweg im Bennewitzer Kasten lenkt den Ball mit den Fingerspitzen an den rechten Pfosten (59.).

Ein unberechtigter Eckball streicht durch den gesamten Kurstädter Strafraum, zum Glück ist Kühne zu überrascht und verpasst am zweiten Pfosten den Ball (71.). Nicky Richter rutscht an der linken Außenlinie weg, dadurch Bennewitzer Überzahl, doch Paul Richter kann in der Mitte vor zwei lauernden Blau Weißen klären.

Die Kurstädter rennen weiter an, bleiben zu oft stecken, aber es gilt eben beim 0:0 kann auch ein Tor in letzter Minute die Partie entscheiden.

Und diese „Weisheit“ erfüllt sich in Minute 90: Einwurf auf den startenden Kessing, wieder eine präzise Flanke von der linken Torauslinie in die Mitte wo Stephan zur Stelle ist und zum stürmisch gefeierten Dritten Dreier einköpft.

Bad Lausick:

Birkigt, N. Richter, Schmiedel (28.Königstätter), Kessing, Dust, Kamke, L. Richter, P. Richter, Peter, Kalbitz (46.Stephan), Uebe

Schiedsrichter: M. Konitzky (Auligk)

Zuschauer: 95

Torfolge: 0:1 Stephan 90.

hpw